

[6783.] **O. Paering & Co.** in Braunschweig suchen:
1 Mittler, Taschenbuch f. Cacteenkunde.
1 Schmitthener-Weigand, Wörterbuch d. dtischen Sprache.

[6784.] **Ed. Hampe** in Bremen sucht:
1 Graßmann, Anleit. zu Denk- u. Sprechübungen. 4. Aufl. Berlin 1850.
1 Sanders, dtischs. Handwörterbch.
1 Dahn, König Roderich.

[6785.] Die **Schulze'sche** Buchhdlg. in Celle sucht:
1 Schulze-Delitsch, Vorschuß- u. Creditvereine als Volksbanken.
1 Jost, Geschichte der Juden. 1828.
1 Lachmann, de fontibus Livii.
1 Familienzeitung. (Schönlein.) 1870. 10—12. Hft.
1 Pfennig-Magazin. Einzelne Jahrg.

[6786.] **S. Calvary & Co.** in Berlin N. W., Friedrichstr. 101, suchen und erbitten dir. Offerten:
3 Annalen d. Physik (von Pogendorff). Bd. 156—58. 1875. Cplt. od. einz.
2 Annalen d. Chemie (von Liebig) 1874, 75. Bd. 165. u. Folge. Zus. od. einz.
1 Boeckh, ges. Schriften. 7 Bde. Einz. od. zusammen.
1 Heinrich, nytt och fullständigt svenskt och tyskt Lex. Stockholm 1828.
2 Nizolius, Lexicon Ciceron. 1736.
1 Schreiter, Chor b. Sophokles.
1 Uhland, Schriften. 8 Bde. Zus. oder einz.
2 Zeitschrift f. Berg- u. Hüttenw. XVIII. XIX.

[6787.] Die **Springer'sche** Buchh. in Berlin sucht:
1 Goethe's f. B. Guter Druck. Billigst.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6788.] Dringende Bitte um Rücksendung! — Schnellstens erbitte zurück:
Blumenthal, Oscar, Allerhand Ungezogenheiten. Zweite und dritte Auflage. Broschirt und gebunden.

Durch freundliche Erfüllung meiner Bitte verpflichten Sie mich zu großem Danke, da es mir vollständig an Exemplaren zur Ausführung zahlreicher fester Bestellungen gebricht.

Die vierte Auflage dieses Werkes ist im Druck, und kann ich daher Disponenden der vorangegangenen Auflagen unter keinen Umständen gestatten.

Die erste Auflage wurde von mir zu wiederholten Malen im vorigen Jahre theils direct, theils durch Aufruf im Börsenblatt zurückverlangt; Exemplare hiervon können deshalb weder remittirt noch disponirt werden.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 10. Februar 1876.

Ernst Julius Guntzer.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

Hantelmann, Schützeninstruction. 7. Aufl.
1 M 10 3 no.

[6789.] 1876 pro novit. versandt, bitten wir umgehend gef. remittiren zu wollen, da es uns gänzlich an Expl. mangelt. Sollte dem nicht entsprochen werden, so werden wir genöthigt sein, — nach Ausgabe der neuen Auflage — die Rücknahme abzulehnen.
Berlin. „Militaria“, Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[6790.] Für meine Buchhandlung suche ich zum April einen soliden Gehilfen, der mit allen Vorkommnissen im Buchhandel vertraut ist und selbstständig arbeiten kann. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum ist erwünscht. Offerten erbitte direct.

Ederförde, den 15. Februar 1876.

Carl Heldt.

[6791.] Einen tüchtigen Gehilfen zur Aus-
hilfe für die Messarbeiten sucht sofort
Ballenstedt a/H., 12. Februar 1876.

O. Ackermann's Hofbuchhandlung.

[6792.] Wir suchen zum 1. April einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt.
Dortmund, den 6. Februar 1876.

Köppen'sche Buchhdlg.
(Otto Uhlig).

[6793.] Zum 1. April ist in meinem Sortiment die Gehilfenstelle vacant. Nur jüngere Herren, welche im Sortiment gelernt haben und von ihrem Herrn Lehrprinzipal warm empfohlen werden, finden Berücksichtigung.
Celle, 15. Februar 1876.

Sapaun-Karlowa'sche Buchhdlg.

[6794.] Zum 1. April suche ich für ein grosses, angesehenes Sortimentsgeschäft Norddeutschlands einen tüchtigen ersten Gehilfen, welcher bereits in renommirten Handlungen thätig war, gründliche Sortimentskenntnisse und ein angenehmes Aeussere, sowie die Fähigkeit besitzt, mit einem gebildeten, vornehmen Publicum zu verkehren.

Gef. Bewerber, die mit diesen Eigenschaften und guten Referenzen ausgestattet sind, wollen sich unter Beifügung der letzteren an mich wenden.

Leipzig, 15. Februar 1876.

L. A. Kittler.

[6795.] Zu sofortigem Eintritt suche ich einen in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahrenen und an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen.

Für Herren, welche obigen Anforderungen entsprechen, ist die Stellung eine angemessene und dauernde.

Salär vorläufig 600 fl. pro anno.

Adolf Kunz,
Buchhandlung in Brüg.

[6796.] Eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, namentlich zur Führung der Buchhändler-Conten. Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen, wollen sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse in der Exped. d. Bl. unter S. W. 43. melden.

[6797.] Für unsere Buchdruckerei mit Zeitungsverlag suchen wir zu Anfang April einen tüchtigen, womöglich mit der doppelten Buchhaltung vertrauten Buchhalter. Stellung ganz selbständig und gut dotirt. Nur solche Herren, denen es um einen dauernden Posten zu thun ist, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie und unter Angabe von Referenzen melden.

Mannheim, Februar 1876.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

J. Bensheimer.

[6798.] Zur sofortigen Besetzung schreibe ich die erste Verlagsgehilfenstelle in meinem Geschäfte aus. Tüchtige, gut empfohlene Herren — womöglich mit der doppelten Buchhaltung vertraut —, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen sich unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen und unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie melden.

Mannheim, den 18. Februar 1876.

J. Bensheimer.

[6799.] Vertrauensposten. — In ein größeres Verlagsgeschäft wird eine tüchtige und energische Arbeitskraft und zu selbständiger Geschäftsleitung fähig gesucht, welche cautionssähig und sowohl im Verkehr mit Autoren als mit den einzelnen Branchen der Production vertraut ist. Eintritt spätestens Ostern erwünscht. Nur Herren, denen Prima-Empfehlungen zur Seite stehen, wollen ihre Adressen gef. sub R. N. an die Exped. d. Bl. abgeben.

[6800.] Ein durchaus zuverlässiger Gehilfe wird zur Leitung einer Filiale gesucht. Verhältnisse angenehm. Eintritt in 6—8 Wochen spätestens. Fr. Off. unter Chiffre L. S. sind an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[6801.] Zum baldigen Eintritt, spätestens am 1. April, wird in einer Buchhandlung einer großen Stadt Süddeutschlands ein tüchtiger Sortimentsgehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und etwas Sprachkenntnisse besitzt. Es wollen sich für diese Stelle nur Herren melden, welche über gute Referenzen verfügen, aber nicht solche, welche erst soeben die Lehre verließen, da auf letztere nicht reflectirt werden kann. Offerten, womöglich unter Beifügen der Photographie, werden unter Chiffre R. 10. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[6802.] Zu Ostern, eventuell auch früher, werden in der Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsabtheilung meines Geschäftes unter den günstigsten Bedingungen Lehrstellen frei. Bei Bewerbungen bitte um Angabe der Abtheilung, da dieselben streng getrennt geführt werden.

Mannheim, 18. Februar 1876.

J. Bensheimer.

[6803.] Zu Ostern oder später suche ich einen Lehrling. Wohnung und Kost im Hause.
Gustav Gruesi in Chemnitz.

Gesuchte Stellen.

[6804.] Für einen jungen Mann, welcher 6½ Jahre Buchhändler und seit 1½ Jahr in meinem Geschäft als Gehilfe thätig ist, suche ich auf 1. April oder Mai eine andere passende Stellung.

Ich bin zu jeder Auskunft gern bereit.
Hannover, den 3. Februar 1876.

Theodor Schulze.